

Sitzungsbuch des Pfarreirats Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen	
PROTOKOLL DER 9. SITZUNG DES PFARREIRATS	
am 26.8.2025 in St. Josef / Egelsbach	
Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:40 Uhr
Leitung: Barbara Mey	Schriftführung: Michael Scholz
Die Sitzung erfolgt öffentlich	
Anwesenheit: laut beigefügter Liste (s. Anhang).	

Tagesordnung

1. Begrüßung mit Impuls
2. Annahme der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. CFEE
5. Aktuelles aus dem Pfarrhaus
 - 5.1 Pfarrer Ulrich Neff
 - 5.2 Gemeindereferentin Cristina Becker
 - 5.3 Pfarrvikar Valentine Okafor
 - 5.4 Pastoralreferentin Carola Simon
6. Aktuelles aus den Ausschüssen
 - 6.1 Verwaltungsrat
 - 6.2 Gemeindeausschüsse
 - 6.3 Liturgieausschuss
 - 6.4 Caritas
 - 6.5 Öffentlichkeitsarbeit
 - 6.6 Bericht aus der KiTa
7. Leitbild
8. Advent & Weihnachten
9. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung mit Impuls

Barbara Mey eröffnet die Sitzung und begrüßt die Pfarreiratsmitglieder und Gäste des Verwaltungsrates, der Geschäftsführung CFEE und des Kirchenvorstandes der ev. Kirchengemeinde Egelsbach zur Sitzung. Der geistliche Impuls wird von Pfarrer Ulrich Neff gehalten.

TOP 2 Annahme der Tagesordnung

B. Mey schlägt die Vorziehung des ursprünglichen TOP 6 / CFEE auf TOP 4 vor; die Tagesordnung wird in dieser geänderten Form einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 26.06.2025 wird einstimmig angenommen.

TOP 4 CFEE

G. Rademacher, einer der drei ehrenamtlichen Geschäftsführer der Christlichen Flüchtlingshilfe Egelsbach/Erzhausen, stellt zunächst die Ursprünge und Entwicklung der CFEE seit Gründung im Jahr 1989 dar. Er geht dann insbesondere auf die aktuelle Situation in Egelsbach dar und erläutert die Besonderheiten und Herausforderungen der Unterbringung und Betreuung der Geflüchteten. Zurzeit sind in den beiden Liegenschaften der CFEE ca. 110 Personen untergebracht, die Zahl der insgesamt betreuten Personen liegt bei etwa 150 (inklusive derjenigen, die in kommunalen Unterkünften untergebracht sind). Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über die Einnahmen aus den Tagessätzen zur Unterbringung und Betreuung.

Aktuelles Projekt ist der Aufbau eines Spielplatzes auf dem Gelände der Liegenschaft Dresdener Strasse, das noch nicht vollständig finanziert ist und für das noch entsprechende Unterstützung gesucht wird.

Desweiteren berichtet K. Bierling vom Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde Egelsbach über das Thema „Kirchenasyl“, das insbesondere im Hinblick auf die aktuelle Abschiebepolitik gegebenenfalls auch für unsere Kirchengemeinde relevant werden könnte. Pfarrer Neff wird diesbezüglich Kontakt mit dem BO aufnehmen um die Sicht des Bistums zu diesem Thema in Erfahrung zu bringen.

TOP 5 Aktuelles aus dem Pfarrhaus

5.1: Pfarrer Ulrich Neff dankt der Öffentlichkeitsarbeit für den unermüdlichen Einsatz bei der Erstellung der Mitteilungen, deren aktuelle Ausgabe zum Herbst 2025 gerade erschienen ist.

Bei den Planungen zum Totengedenken und der Gräbersegnung zu Allerseelen zeichnen sich finanzielle Probleme in Erzhausen ab. Entgegen der bisherigen Praxis der unentgeltlichen Überlassung der Trauerhalle für das Totengedenken werden ab diesem Nutzungsgebühren in Höhe von 608 € fällig. Dies wird als vollkommen unakzeptabel angesehen, und es werden deshalb Alternativen überlegt (z.B. kurzes Totengedenken im Außenbereich der Trauerhalle und anschließende Gräbersegnung).

Es gibt häufiger Beschwerden, weil Intentionen nicht in der vorgegebenen Form verlesen werden. Hier wird deshalb die Notwendigkeit betont, dass ALLE Zelebranten sich an die Vorgaben halten.

Es gibt häufiger Unklarheiten bezüglich der Meldung von Sterbefällen, zum einen wegen fehlender Info durch die Angehörigen, zum anderen wegen Unklarheiten in Bezug auf den Datenschutz. Hier wurden die Pietäten um Rückmeldung gebeten, ob die Angehörigen jeweils mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

In diesem Jahr findet das 40jährige Jubiläum der Kirchweihe Albertus-Magnus statt; im nächsten Jahr stehen dann die 70jährigen Jubiläen der Weihen St. Josef und Maria Königin an, die ebenfalls in einem passenden Rahmen gewürdigt werden sollen.

Der im Rahmen der 750-Jahr-Feier Egelsbach angefertigte Aufsteller soll im Pfarrhaus bzw. der Sakristei gelagert werden.

5.2: Gemeindereferentin Cristina Becker berichtet über den Infoabend zum nächsten Kommunionkurs. Es sind ca. 90 Einladungen verschickt worden, das sind etwa 30 weniger als im letzten Jahr. Es gibt aber einige Nachfragen von Eltern, deren Kinder nicht auf der Liste der eingeladenen Kommunionkinder standen; eine Anfrage kam sogar von außerhalb der Pfarreigrenzen. Es wird daher mit etwa 60 bis 70 Kommunionkindern im nächsten Jahr gerechnet. Das Konzept der Kommunionvorbereitung ist etwas geändert und angepasst, um z.B. dem Wunsch der Kirchengemeinde nach Präsenz der Kommunionkinder auch in „normalen“ Gottesdiensten Rechnung zu tragen.

5.3: - entfällt –

5.4: Pfarrvikar Valentine Okafor berichtet die Planungen zur Firmvorbereitung, die in den nächsten Wochen mit einem Rückblick auf die vergangene Firmung und möglichen Anpassungen des Konzeptes beginnen sollen. P. Mazur hat sich bereit erklärt, trotz Beginn seines Studiums im Herbst die Firmvorbereitungen weiter aktiv zu unterstützen.

Bezüglich der Organisation der Messdienerpläne in Egelsbach/Erzhausen ist zurzeit unklar, inwieweit E. Thomas noch für diese Aufgabe zur Verfügung steht. Pfarrvikar Okafor wird sich der Sache annehmen und hat sich bereits um die entsprechenden Kontaktdaten der Messdiener aus Egelsbach/Erzhausen gekümmert.

TOP 6 Aktuelles aus den Ausschüssen

6.1 Verwaltungsausschuss:

Pfarrer Neff berichtet über den Einbruch im Kindergarten, der aber glücklicherweise nicht mit Vandalismus einherging. Zu beheben sind demnach Schäden an zwei Türen und einem Fenster; entsprechende Angebote werden gerade eingeholt.

Seit 1.7. ist eine neue Mitarbeiterin in der KiTa beschäftigt; neben den Teilzeitstellen stehen damit nun für die Betreuung insgesamt 3 Vollzeitstellen zur Verfügung.

Nach zähem Ringen ist nun der Mietvertrag TvA mit der Stadt Langen finalisiert und liegt zurzeit im BO zur Genehmigung. Für das Gemeindezentrum Maria Königin Erzhausen liegt noch keine weitere Interessensbekundung seitens der Kommune Erzhausen vor.

Herr Schudy berichtet über den geplanten Verkauf des Hauses Hl. Franziskus in Langen. Hier wurde ein Verkehrswertgutachten in Auftrag gegeben, da das bisherige Angebot der Stadt Langen als zu gering betrachtet wird. Sobald das Gutachten vorliegt, soll das Haus dann über einen Makler zum Verkauf angeboten werden.

6.2 Gemeindeausschüsse:

Egelsbach/Erzhausen: Seit der letzten PR-Sitzung hat es keine weitere Sitzung des Gemeindeausschusses gegeben.

Langen: T. Tront berichtet, dass sich bisher keine weiteren Schritte zur Bildung eines Gemeindeausschusses ergeben haben.

6.3 Liturgieausschuss:

Pfarrer Neff berichtet über die Planung der Rosenkranzandachten, die im 14-tägigen Wechsel zwischen Liebfrauen und Maria Königin stattfinden sollen.

6.4 Caritasausschuss:

C. Becker berichtet über den Caritas-Gottesdienst am 24.8., in dem nach entsprechend intensiver Vorbereitungsphase die große Bandbreite der verschiedenen beteiligten Gruppen sehr gut sichtbar wurde. Wünschenswert wäre hier aber eine noch stärkere Beteiligung von Gruppierungen aus den Langener Kirchorten.

N. Hillabrand berichtet über die Fertigstellung des Entwurfs für einen Brief und Flyer für Neuzugezogene. Der Entwurf wird an die Pfarreiratsmitglieder zwecks Korrektur/Kommentierung verschickt.

Caritas und Messdiener werden sich am „Langener Markt“ beteiligen, der am 7.9. auf der gesamten Bahnstrasse stattfinden wird. Hier ist auch die Verteilung des o.g. Flyers geplant, der eine sehr gute Übersicht über alle Gruppierungen und Aktivitäten der Pfarrei erlaubt. Die Messdiener beteiligen sich im Rahmen einer „Chillout Lounge“; weiterhin soll es eigens gestaltete Postkarten zur Mitnahme geben.

Es wird angeregt, den Flyer mit den Gemeindegruppierungen auch an anderen Plätzen, z.B. Bürgerbüros/Gemeindeverwaltungen etc. auszulegen.

6.5 Öffentlichkeitsarbeit: - entfällt -

6.6 KITA: - entfällt -

TOP 7 Leitbild

B. Mey hat die Einladung für das erste Treffen der Gruppierungen zum Thema „Leitbild“ am 22.9. in Albertus Magnus verschickt. Zur Vorbereitung treffen sich J. Emmerich, T. Tront, S. Winnekens-Udovic und A. Fricke am 3.9. um 19 Uhr bei B. Mey; weitere InteressentInnen sind willkommen!

Im Januar soll dann ein weiteres Treffen mit Feedback aus den Gruppen zum Stand der Vorbereitungen stattfinden; auf einem „Markt der Möglichkeiten“ in Albertus Magnus im April sollen dann die Beiträge vorgestellt werden; Terminvorschlag dafür ist der 26.4.. Dieser Termin liegt allerdings sehr nah an der Erstkommunion am 25.4., sodass die Räumlichkeiten zur Vorbereitung des Marktes der Möglichkeiten erst ab Samstag nachmittags zur Verfügung stehen werden. Der Termin ist aber generell noch unter Vorbehalt und bedarf noch der Abstimmung mit den beteiligten Gruppen.

TOP 8 Advent / Weihnachten

Pfarrer Neff erläutert Überlegungen zu den Gottesdiensten am Wochenende nach Weihnachten, zu denen vermutlich wegen der hohen „Feiertagsdichte“ nur wenige Besucher erwartet werden. Ansonsten sollen sich die Veranstaltungen an den Planungen der vergangenen Jahre orientieren.

Angelehnt an den Vorschlag von H. Pöschl zu einer Fahrrad-Rundfahrt zu den 5 Kirchorten regt Pfarrer Neff eine Kirchenöffnung nach Hl. Drei Könige zur Besichtigung der Krippen der 5 Kirchorte an.

C. Becker erwähnt die geplanten drei Kindergottesdienste im Advent. Außerdem ist ein offenes Singen mit Advents- und Weihnachtsliedern kurz vor Weihnachten angedacht. Pfarrer Neff stellt die Sinnhaftigkeit des Singens von Weihnachtsliedern vor dem Weihnachtsfest infrage; C. Becker und T. Tront weisen aber dazu auf die offensichtlich gute Erreichbarkeit der Menschen mit solchen Veranstaltungen hin, sichtbar z.B. an gut gefüllten Stadien. Hier stellt sich damit die Frage, welche Kompromisse man diesbezüglich eingehen will oder soll.

TOP 9 Verschiedenes

N. Hillabrand berichtet über eine neue Kollegin, die mit einer halben Stelle die Migrationsberatung im Caritasbüro übernehmen wird; sie selber wird mit einer halben Stelle nach Neu-Isenburg wechseln. Ihre Aktivitäten für unsere Pfarrgemeinde im Rahmen einer halben Stelle bleiben davon aber unberührt.

Pfarrer Neff bittet in Vertretung für Frau Gallinger um Genehmigung der Umbaumaßnahmen in TvA, die im Rahmen der Vermietung an die Stadt Langen notwendig sind (einziehen einer Trennwand etc.). Die Kosten belaufen sich auf 17.709 Euro (s. Anhang). Dieser Maßnahme wird einstimmig zugestimmt.

M. Scholz bittet im Hinblick auf öffentliche Sichtbarkeit der Pfarreiratsaktivitäten diejenigen, die Einladungen oder Protokolle zu den Sitzungen verschicken, durch Weitergabe an das Pfarrbüro dafür zu sorgen, dass diese auch entsprechend auf der Pfarreirats-Webseite erscheinen.

Nächste Sitzung: 28.10.2025, 19 Uhr, Albertus Magnus

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Angebote für Baumaßnahmen TvA